

Pränumeration: Mit täglicher Postversendung, Morgen- und Abendblatt, sammt der wöchentlichen Beilage „Blätter für Landwirtschaft und Gewerbe“...

Morgenblatt.

Man pränumeriert ausserhalb Pest-Ofen durch die Postämter; für Pest-Ofen im Expeditionsoffice des „Ung. Lloyd“...

Notirungen der Pester Waaren- und Effekten-Börse.

Table with multiple columns listing market prices for various goods (e.g., flour, oil, sugar) and financial instruments (e.g., bonds, stocks) in Pest.

Kommunikationen.

Table listing communication routes, including train schedules and steamship services to various destinations like Vienna, Budapest, and other regional centers.

Wochenbericht über ungarische Effekten

Wochensbericht über ungarische Effekten. Die Börse in Pest, 1. Mai. Die bessere Stimmung, welche wir schon in...

Gedächtnisblätter.

Table titled 'Gedächtnisblätter' showing a list of names and their corresponding dates or events, likely a memorial or record.

Börsen- und Handelsnachrichten.

Börsen- und Handelsnachrichten. Pest, 1. Mai. An der Abendbörse waren Franco-ungarische Bankaktien Anfangs beliebt...

Gedächtnisblätter.

Gedächtnisblätter. Man hält sich allgemein das Beispiel der übrigen Staatsaffen vor Augen...

Wochenbericht über ungarische Effekten.

Wochenbericht über ungarische Effekten. Pest, 1. Mai. Die bessere Stimmung, welche wir schon in...

Börsen- und Handelsnachrichten.

Börsen- und Handelsnachrichten. Pest, 1. Mai. An der Abendbörse waren Franco-ungarische Bankaktien Anfangs beliebt...

Handwritten signature: Carl Weyh...

Ungarische Rückversicherungs-Bank „HUNNIA“.

2098 1-3

Die P. Z. Herren Aktionäre werden hiermit zu der am 15. Mai d. J., 4 Uhr Nachmittags, im eigenen Lokale der Anstalt (Palatingasse Nr. 6, I. Stock) abzuhaltenen

III. ordentl. General-Versammlung

Höflichst eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung:

1. Bericht der Direktion über das Jahr 1870.
2. Bericht der Revisions-Kommission.
3. Vorlage der Bilanz und Feststellung der Dividende.
4. Antrag der Direktion wegen Rückführung von 15 amortisirten Aktien.
5. Ergänzungswahlen für die im Sinne der §§. 21 und 25 durch Auslosung erledigten Stellen.
6. Wahl der Rechnungs-Revisoren (§. 48).
7. Etwaige Verhandlung über im Sinne des §. 15, Punkt 5, eingereichte Anträge.

Die P. Z. Herren Aktionäre werden unter Einem ersucht, die Aktien, auf Grund deren sie an der General-Versammlung theilzunehmen wünschen, im Sinne des §. 8 der Statuten spätestens 8 Tage vorher bei der Direktion der Bank, (bis 30. April Bäckergasse Nr. 1, vom 1. Mai ab Palatingasse Nr. 6, I. Stock) gegen Empfangnahme der Legitimationskarten deponiren zu lassen.

Pest, den 15. April 1871.

Der Ausschuss.

§. 18. Die Legitimation zur Ausübung des Stimmrechtes ertheilt die Direktion, nachdem ihr die wenigstens 30 Tage vor Zusammentritt der General-Versammlung auf den Namen des Eigentümers umschriebenen Aktien wenigstens 8 Tage vor Zusammentritt dieser General-Versammlung deponirt wurden, wozu sie Stimmzettel und Eintrittskarten verabfolgt.

§. 22. Die General-Versammlung ist nur dann beschlussfähig, wenn 20 Aktionäre gegenwärtig sind, welche wenigstens 250 Stück Aktien repräsentiren. Bei nicht erlangter Beschlussfähigkeit ist einen Monat später eine neue General-Versammlung einzuberufen, deren Beschlüsse ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Aktionäre gültig sind.

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

„CONCORDIA“ Dampfmühl-Aktien-Gesellschaft.

In Folge Ausschussbeschlusses vom 23. April d. J. werden die P. Z. Aktionäre der Concordia-Dampfmühl Aktien-Gesellschaft zu der am 10. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, in den Localitäten des Pester Grosshandlungs-Gremiums abzuhaltenen

GENERAL-VERSAMMLUNG

eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung:

1. Vorlage der Bilanz und des Jahresberichtes, endgiltige Entscheidung über die Jahresrechnung und Ertheilung des Abolutoriums über die Rechnungslegung.
2. Bestimmungen der Dividende, sowie Antrag des Ausschusses bezüglich Verwendung derselben.
3. Wahl der Revisoren und derjenigen zwei Aktionäre, welche das Protokoll der Generalversammlung zu beglaubigen haben.
4. Ergänzungswahlen für den Ausschuss.
5. Beschlussfassung über etwaige anderweitige, die Interessen der Gesellschaft berührende Anträge.

Aktionäre, die von ihrem Stimmrechte laut §. 12*) der gesellschaftlichen Statuten Gebrauch machen wollen, werden ersucht, die auf ihren Namen lautenden Aktien vom 1. bis 6. Mai d. J. zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags bei der Gesellschaftskasse (Mühlengasse, Sorokafärerstrasse Nr. 77) gegen Empfangsbescheinigung zu deponiren.

Pest, am 24. April 1871.

Für den Verwaltungsrath:
E. A. Schopper, Obmann.
(Nachdruck wird nicht honorirt.)

EINLADUNG GENERAL-VERSAMMLUNG

2094

1-4

Louisen-Dampfmühl- Aktien-Gesellschaft.

Gegenstände der Berathung:

1. Geschäftsbericht des Ausschusses und Vorlage der Bilanz.
2. Bericht des Revisions-Komitees.
3. Bestimmung der Dividende.
4. Wahl des Revisions-Komitees für das nächste Betriebsjahr und Wahl zweier anwesender Aktionäre zur Aufzeichnung des Protokolles.
5. Etwaige Anträge im Interesse des Unternehmens.

Die P. Z. Aktionäre, welche ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben ihre Aktien im Sinne der Statuten längstens 8 Tage vor der General-Versammlung entweder im Bureau der Gesellschaft in Ofen, oder in deren Pester Niederlage, Montgasse Nr. 4, zu deponiren. — Ebenfalls steht auch den P. Z. Aktionären vom 28. April angefangen die gedruckte Bilanz zur Disposition.

M. G. Ullmann,
Obmann.

Nachdruck wird nicht honorirt.

Werkführer

für eine
**Seilerwarenfabrik
mit Maschinenbetrieb
wird gesucht.**
Darauf Reflectirende wollen ihr mit G. N. 213 bezeichneter Circular an die Annoncen-Expediton von Gaalenstein und Wosler in Prag einenden.
2165 1-3

Für Brust-Leidende.

Die schon von **Alexander von Humboldt** im **Kosmos** empfohlene **Coca aus Peru**, nach Prof. Dr. Sampson's Methode zu Pillen verarbeitet, erzielt radikale Heilung der Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien. Eine wissenschaftliche Abhandlung Dr. Sampson's über den Gebrauch der Coca-Pillen No. 1, Preis ders. nach der preuss. Arzneitaxe normirt, per Schachtel 1 Thlr., 6 Schachteln 5 Thlr., im Besondern die Eigenschaften der Coca im Allgemeinen wird jeder Bestellung beigelegt, oder nach gratis versandt durch die **Mohren-Apothek** in Mainz. 2134 1-4

Hautleiden und geheime Krankheiten,

selbst hartnäckige und veraltete, werden nach einer in Sibirien und Brasilien in mehreren tausend Fällen bewährten Methode, niemals ohne das Wohlwollen in seinem Verufe und Lebensweise gekürzt wird, gründlich und schnell geheilt von einem

Dr. der Medizin,

Prof. Rönigk Nr. 27, **Mediz'sches Haus**, im 1. Stock, Eingang an der Eitelgasse.
Ordinationsstunden: Vormittags von 7-9, Nachmittags von 1-4 Uhr.
Es wird auch brieflich ärztlicher Rath ertheilt und auf Verlangen die nöthigen Medicamente besorgt.

Korytnicaer

Säuerling. 2185 1-3

Dieser, sowohl in medizinischer Beziehung so werthvolle, als auch als Erfrischungstrank mit oder ohne Wein so beliebte Säuerling, ist soeben frisch von der Quelle angelangt und sowohl in der Hauptniederlage des

L. Edeskuty,

Elisabethplatz Nr. 1, als auch in allen Spezereihandlungen Pest-Ofens zu bekommen.

Magenbeschwerden befähigt gänzlich das 1708 Gastrophan

des Hof. Fürst. Apotheker in Prag.
1 Flasche 70 kr. d. W.
Niederlage in Pest bei Herrn Apotheker Hof. von Zóráf.
Sollt durch alle Apotheken zu beziehen.

Einzig nur aus Pflanzen bereitetes
amerik. Heilmittel
eingeführt seit 8 Jahren

A. H. Bold's amerikanische Gesundheits-Pillen

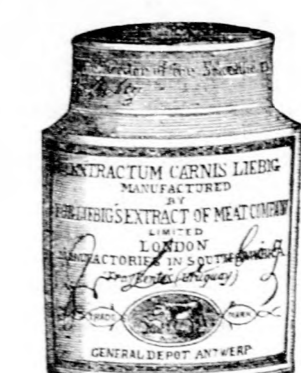
reinen, beleben,
erneuern das Blut,
entfernen alle Kräfte
den, heilsamen,
schlechten Stoffe,
Schmerzen, Sodbrennen, Bluthusten, etc.
nehmen sie leicht und
bequem und zu jeder
Jahreszeit ein, die
günstigste Zeit jedoch
— Frühjahrs- und Sommer.
Die
1 Schachtel mit über
60 Pillen kostet 1 fl. 50 kr.
d. W. 24 Stk. 2 fl. 50 kr.
Recht zu haben bei:
Hof. u. Zóráf, zum
heiligen Geist, Ringgasse
Nr. 7 in Pest, sowie auch
bei Herrn Hermann, Buchh.
in Zemesvár bei Munkacs,
Hof. — In Wien bei
Hof. u. Zóráf, zum
heiligen Geist, Hofen
Markt Nr. 12, überhaupt
in allen grösseren
Städten des Continents.

Epilepsie, Fallsucht, Krämpfe.

Zuverlässigste Anwendung zur schnellen und sicheren Heilung dieser Krankheit ertheilt unentgeltlich der k. k. Hof. Staats- und Spezialarzt für Epilepsie, D. Stark in Berlin, Waldemarstr. 52.
2184 1-2

Liebig's Company Fleischextract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).



Neue
Ausstattung
der Töpfe
wie
nebenstehend.



1 1/2 & 1 2/3 Töpfe. 1 1/4 & 1 1/8 Töpfe.
Man bittet besonders auf den Namen J. VON LIEBIG in blauer Schrift zu achten.

Nur echt, wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.
En gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft
Herren A. THALLMAYER u. Cie., Pest.
Herren KLOGER u. SOHN, Wien. Herren JOS. VOIGT u. Cie., Wien.
1870 Prima, Fabbrica Conserve, Fiume. 1-6

RAU's Vergnügungszüge pro 1871.

1. Nach Nordamerika und retour Ende Mai.
 2. Nach Schweden und Norwegen Anfangs Juni.
 3. Nach dem Orient Mitte September.
- Näheres aus den Reiseprogrammen.
W. RAU, Reise-Arrangeur,
WIEN, Singerstrasse Nr. 14.
Angehörungen nehmen entgegen in Pest die Herren Sternberg u. Comp., Balthasarstr., in v. Sodianer'schen Hause.

Das Central-Bureau der Salgó-Tarjánier Steinkohlen-Bergbau-Aktien-Gesellschaft

findet sich vom 1. Mai d. J. ab im evangelischen Schulgebäude, Bäckergasse Nr. 1.
Pest, 15. April 1871. 2082 1-6
Der leitende Verwaltungsrath
Feldmann.

Aus freier Hand zu verkaufen:
90.000 Quadratklafter Grundkomplex in 10.000, 20.000 Quadratklafter großen Parzellen
in der unmittelbaren Nähe des Pester Dörfers **Erzsébetfalva, Pusztá Gubács, Kossuthfalva**
Mit natürlichem Wasser, sehr gutem Boden und Wasserreichthum. Besonders geeignet zur Fabrikation, Viehhaltung, etc.
Nähe der Landstrasse, so wie auch die im Bau begriffene Strassenbahn sind besondere Vorzüge.
Näheres: u. s. w. ertheilt
2103 1-3
Dr. Michael v. Farkas,
Hellerstrasse Nr. 11, 12 83.

Im Verlage des „Athenäum“ in Pest erschienen soeben:
Schwarze Diamanten.
Roman in 5 Bänden
von
Moritz Jókai.
Aus dem Ungarischen.
Preis: 5 fl. österr. Währ. oder 3 Thaler.
Der rühmlichst bekannte Dichter liefert in diesem Romane ein phantastisches, spannendes Zeitgemälde, in welchem die gesellschaftlichen Zustände Ungarns während der letzten, dem Ausbruche folgenden, Cessation und Ungarn vorangegangenen Jahre mit eben so großer Lebhaftigkeit, wie Energie auftritt und durchsichtig dargestellt, dem Leser ein Bild der Zeit, findet darin eine, den Geist wie das Gemüth tief berührende Verherrlichung in zwei mit feiner Meisterhand ausgeführten Hauptfiguren, durch deren Thätigkeit und Weisheit die sinnvolle Doppelbedeutung des Titels in gütlicher Weise illustriert wird. Die beiden Hauptfiguren sind aber, für die ungarischen Verhältnisse charakteristische interessante Persönlichkeiten an, die sowohl auf das Schicksal des Romane, als auch auf die welt-naheliegende Ereignisse in der politischen und finanziellen Welt maßgebenden Einfluss ausüben. Der Vorzug des Buches ist die mit feiner Gluth und Färbung aufgeführten Schilderungen großer Naturorgane, die mit dem Geiste des Romane in ihren Zusammenhänge stehen, und den Geist des Lesers in bedeutend erhöhen. Kurz, dieses Werk, welches der deutschen Welt in einer sorgfältigen, die stilistischen Vorzüge des Originals treu und frei wiedergebenden Uebersetzung vorliegt, kann den besten, nicht allein die Phantasie, sondern auch den Geist der gebildeten Leser befriedigend ergötzen und der modernen Romanliteratur ein glänzendes Beispiel sein.
2161 1-3

Nur schnelle und gründliche Heilung schätzt vor Folge läßt!
Geheime Krankheiten
und die
IMPOTENZ
(Manneschwäche)
werden nach einer in Sibirien und Brasilien bewährten Methode, niemals ohne das Wohlwollen in seinem Verufe und Lebensweise gekürzt wird, gründlich und schnell geheilt von einem
J. WEISZ,
prakt. Arzt und Geburtshelfer, gewesener Abtheilungsarzt im k. k. Garnison-Gospitalkommando, Mitglied der k. k. ungar. Naturforsch. Gesellschaft, in seiner mit allen Bequemlichkeiten (sowohl zur Geheimhaltung, als zu Heilzwecken) möblieren Anstalt:
Ordinations-Anstalt:
Innere Stadt, Sebastianplatz Nr. 4, im Eingang auf der Eitelgasse im Hause Café „zu den zwei Säulen“ (früher kleine Feldgasse).
Täglich 7-10 Uhr Vor- u. 1-4 Uhr Nachm.
Herren und Damen haben separaten Eingang und separate Wartezimmer.
Sonderarten werden schnellstens entprochen und auf Verlangen die Medicamente besorgt.

Einladung General-Versammlung der „PANNONIA“ Dampfmühl-Gesellschaft.

Gegenstände der Berathung:
1. Bericht des Ausschusses und des Revisions-Komitees.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl von 3 Ausschussmitgliedern anstatt der statutenmäßig ausscheidenden Ausschussmitglieder, Herren Moritz Wahrmann, Max Hanover, Alois Strasser, die jedoch wieder wählbar sind.
4. Wahl der Revisoren für das nächste Betriebsjahr.
5. Abänderung der Statuten.
Die P. Z. Aktionäre, welche ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben ihre Aktien im Sinne der Statuten längstens 8 Tage früher entweder im Bureau der Gesellschaft, Mühlengasse, oder beim Bankhause Wahrmann & Sohn u. deponiren.
Der Rechnungsabschluss ist im Bureau der Gesellschaft vom 15. Mai angefangen einzusehen.
§. 75. Stimmfähig ist jedoch nur der anwesende Aktionär, welcher über sein Vermögen frei zu verfügen berechtigt ist, und seinen Interimschein oder seine Aktie wenigstens 8 Tage vor Beginn der Versammlung an die Gesellschaftskassa gegen Revers abgegeben hat, und dieselben während der Generalversammlung nicht abholt. Solche Aktionäre sind berechtigt, für je ein einzelnes ihnen angehörendes n. obigen gemäss deponirt Interimschein oder Aktie eine Stimme abzugeben, es darf jedoch kein Aktionär mehr als zehn Stimmen in sich vereinigen.
§. 76. Das Stimmrecht für Pflegebefohlene kann durch ihren gesetzlichen Vertreter und im Allgemeinen durch einen Bevollmächtigten ausgeübt werden; der Bevollmächtigte selbst muss jedoch Aktionär der Gesellschaft sein und darf ebenfalls nicht mehr als höchstens zehn Stimmen in sich vereinigen; auch muss er seine gesetzlichen höchstens vor einem Jahre ausgefertigte Vollmacht, bevor er an der Berathung und Abstimmung Theil nimmt, zum Behuf der Hinterlegung derselben im Gesellschaftsarchive einem hien von der Generalversammlung zu bestellenden Komitee beändigen.
2181 1-3
Der Ausschuss der Pannonia Dampfmühl-Gesellschaft.

Geheime Krankheiten und die Impotenz

(geschwächte Manneskraft),
heilt gründlich und garantiert eines glänzenden und dauerhaften Erfolges
Moritz Handler,
Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde.
Ordinirt täglich: von 11-1 Uhr Vor- und von 5-8 Uhr Nachmittags.
Wohnt: Pest, Leopoldstadt, Palatingasse Nr. 13, 1. Stock Nr. 14.
Sonorirte Briefe werden fogl. beantwortet.

Kleiner Redoutensaal.
Heute Dienstag, den 2. Mai 1871.
Abschieds-Soirée

von
ERNST SCHULZ.

In dessen
mimisch-physiognomischen Charakter-Studien und
Darstellungen der verschiedenen
Völker-Racen und Nationen der Erde.
Karten für Cercle-Sitz à 2 fl. — Nummerirter Sitz 1 fl. 50 kr. Entree 1 fl. sind vorher in den Kunst- und Musikalienhandlungen von Rösavölgyi und Comp., Treichlinger, Taborszky u. Parsch und in der Tabaktrafik der Herren Szemek und Mayer (vormals Medetz) und Abends an der Redouten-Cassa zu haben.
Kassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr.
Jeder Besucher dieser Vorstellung erhält am Eingang des Saales als Souvenir eine Photographie von Ernst Schulz's physiognomischer Darstellungen.

Fremdenliste.

Hotel Europa. Baron E. Vech, Gutsbesitzer von Wien — J. Mier, Privatier von Wien — A. Oliva, Kaufmann von Konstantinopel — E. Walter, Privatier von New York — S. Grünbaum, Privatier von San Francisco — J. Löwy, Privatier von Bukarest — S. Bittner, Privatier von Bukarest — G. Kiederer, Ober-Ingenieur von Wien — J. Schinger, Doktor von Wien — J. Lehleitner, Kommerzienrath von Raibach — G. v. Engerth, Hofrath von Wien — J. Beer, Kaufmann von Frankfurt.
Hotel Erzherzog Stephan. A. Jaminat, Privatier von Luxemburg — J. Kimmels, Fabrikant von Wien — J. Wertheim, Defonem von Wien — S. Haber, Privatier von Lofony — A. Kaurisch, Ingenieur von Temesvár — M. Frankel, Kaufmann von Fünfkirchen — A. Kostomits, Kaufmann von Arad — E. Lebermann, Kaufmann von Arad.
Hotel goldener Adler. J. Kobbereka, Gutsbesitzer von Z. Gortz — V. Bernath, Gutsbesitzer von Tais — M. Klemm, Abt vom Kloster Kom — E. Balogh, Hauptmann von St. Gallen.
Hotel London. A. Kiss, Gutsbesitzer von Debreczin — S. Kolesznicz, Kaufmann von Debreczin — A. Fildes, Kaufmann von Debreczin — S. Fildes, Kaufmann von Debreczin — J. Madan, Kaufmann von Veszprém — J. Gsch, Kaufmann von Wien — E. Steinmayer, Privatier von Veszprém.
Hotel Kalatin. J. Kuttich, Gutsbesitzer von Vars. — J. Koppelt, Gutsbesitzer von Szabadka — K. Tarnay, Sohn-Gauptm. von Szabadka — J. Kofal, f. l. Lieutenant von Wien. A. Krimmer, Defonem von Vabert. — J. Sanyar, Advokat von Kis-Kőrös. — A. Daray, Advokat von Kis-Kőrös. — J. Gahner, Advokat von Kolochea. — A. Schwab, Ingenieur von Wien. — J. Kofal, Ingenieur von Pong. — A. Szalay, Substitut von Vabert. — J. Kovacs, Notar von Vabert. — M. Nagy, Domherr von Vukos. — P. Kattner, Kaufmann von Vukos.
Hotel Ankerhorn. E. Barag, Gutsbesitzer von Szabadka. J. Szendovits, Gutsbesitzer von Szabadka. — E. Fleischmann, Gutsbesitzer von Mohacs. — A. Deth, Gutsbesitzer von St. Miklos. — A. Bala, Gutsbesitzer von St. Miklos. — L. Horvath, Gutsbesitzer von St. Miklos. — J. Mies, Ingenieur von Nantianopol. — Graf A. Bethlen, Major von M. Tur. — J. Kubanyi,

Major von Gönzög. — A. Werner, Kaufmann von Berlin. — M. Kameres, Kaufmann von Arad. — J. Kaminer, Kaufmann von Schmeben. — M. Kiss, Kaufmann von Wien. — A. Stenlicht, Kaufmann von Wien. — J. Weis, Kaufmann von Wien. — J. Stumpfhubl, Privatier von Wien. — M. Kaminer, Privatier von Wien. — A. Lattner, Privatier von Wien. — K. Bacher, f. l. Militärarzt von Wien.
Hotel weißes Schiff. G. Selich, Gutsbesitzer von Timme. — Einovich, Gutsbesitzer von Greben. — M. Trankits, Gutsbesitzer von Greben. — M. Kollner, Gutsbesitzer von Somogy. — M. Bogar, Inspektor von Bieske. — A. Klein, Baumeister von Biskopsberg. — A. Garam, Beamter von Mier. — A. Andrejovits, Geistlicher von Serbien. — A. M. Jounovits, Advokat von Kreibitz. — J. Ritter, Advokat von Arad. — Tants, Jäger von Keszthely. — J. Ritter, Defonem von Gessd. — A. Ladwig, Defonem von Gerzenta. — St. Albert, Kaufmann von Karpfen. — E. Löwy, Kaufmann von Balony. — S. Kolesznicz, Kaufmann von Balony. — M. Spasits, Kaufmann von Semlin. — St. Felice, Kaufmann von D. Goldbaur. — St. Dimitrievits, Kaufmann von Serbien. — J. Steiner, Kaufmann von Vukos.
Hotel National. Medvegy, Gutsbesitzerin von Karcag. — J. v. Benigly, Gutsbesitzer von Jänkef. — A. Hornel, Gutsbesitzer von Szabadka. — A. M. Stovits, Gutsbesitzer von Großwarden. — A. Berckas, Gutsbesitzer von A. Kőrös. — E. Blaskovits, Gutsbesitzerin von Großwarden. — L. v. Kenai, Obergeban von Gsonrad. — D. v. Aittler, Advokat von Tatis. — J. v. Gomboly, Sekundarrath von Döbög. — L. Jenne, Direktor von Dresden. — E. Heine, Direktor von Dresden. — E. Sankovits, Güter-Direktor von Erlau. — G. Kolopitz, Oberleutnant von Wien. — A. Deth, Advokat von Debreczin. — M. Kőrös, Bischof von Erlau. — A. v. K. von, Bischof von Erlau. — St. Kovacs, Domherr von Großwarden. — Kovatsch, Privatier von Erlau. — J. Wurm, Kaufmann von Vukos.
Hotel Paris. J. Stern, Gutsbesitzer von Kaba. — M. M. Kovovits, Internelmer von Arad. — J. Star, Kaufmann von Neuhäusel. — S. Frommer, Kaufmann von Vukos. — M. Stern, Kaufmann von Trenesin. — A. Kofler, Kaufmann von Vukos. — A. S. Szigler, Kaufmann von Großwarden. — P. Kriener, Beamter von Klausenburg.
Hotel Parvonta. M. Brüll, Gutsbesitzer von Sitrak.

A. Viazny, Gutsbesitzer von Sep. — E. Sabanyi, Privatier von Szegedin. — R. Poltari, Professor von Debreczin. — J. Kiss, Direktor von Szegedin. — J. Bonfili, Beamter von Szegedin. — St. Gerna, Fabrikant von Antoloz. — J. Eperovits, Beamter von Geddö. — M. Schilling, Kaufmann von Geddö.
Hotel Tiger. J. Kratky, Gutsbesitzer von Devo. — A. Morona, Substitut von V. Kőrös. — M. Mostovits, Kaufmann von Grezes. — A. Gieberer, Kaufmann von Sijet. — G. Negrovits, Kaufmann von Stegg. — J. Schurer, Holzhandler von Neu-Orad.
Hotel Prohner. J. Kuhl, Fabrikant von Engelsberg. — F. Ancon, Fabrikant von Berlin. — J. Belbächer, Fabrikant von Wien. — L. Bontu, Direktor von Wien. — G. Schiller, Direktor von Wien. — S. Müller, Direktor von Wien. — S. Kofler, Privatier von Wien. — A. G. Hoffer, Privatier von Wien. — J. Los, Privatier von Wien. — E. Müller, Ingenieur von Wien. — J. Gerber, Ingenieur von Wien. — A. Wächter, Kaufmann von Wien. — E. Gnesch, Kaufmann von Wien. — W. Wolfstabe, Kaufmann von Berlin. — J. Steiner, Kaufmann von Baneova. — E. Grün, Verwaltungsrath von Wien. — F. Mauer, f. l. Oberst von Wien. — A. v. Becken, Gutsbesitzer von Gr. Kőrös. — V. v. Zafacs, Gutsbesitzer von Klausenburg.
Hotel Königin von England. Prinz A. Bibels, Rentier von Bukarest. — Graf A. Esterhazy, Gutsbesitzer von Wien. — Graf G. Csaki, Gutsbesitzer von Raibach. — A. Nerményi, f. l. Kammerer von Raib. — G. v. Klotz, Rentier von Rumänien. — M. Douglas, Rentier von England. — D. Köcher, Rentier von England. — E. Anst, Substitut v. Kolochea. — A. Radfal, Privatier von M. Pecs. — J. Balhant, Rentier von Kere. — M. Tancs, Kammerer von Gernonits. — A. Felsch, Privatier von Klausenburg. — J. E. Bernhuber, Kaufmann von Wien. — J. Szerep, Kaufmann von Keszthely. — J. Goldstein, Kaufmann von Frankfurt. — M. Schön, Kaufmann von Jglau. — E. Gross, Fabrikant von Wien. — J. Szics, Fabrikant von Wien. — E. Wessner, Gutsbesitzer von Tofaj. — E. Kement, Kaufmann von Kolochea. — J. Rohm, Ingenieur von Csaba. — A. Jolits, Kaufmann von Wien. — J. Petrovitsch, Kaufmann von Semlin. — A. Goldschmid, Kaufmann von Vukos-Baden.
Verantwortlicher Redakteur: Karl Weichner.

Theiss - Eisenbahn-Gesellschaft.

Kundmachung.

Der gefertigte Verwaltungsrath beehrt sich hiermit, die Herren Aktionäre der Theiss-Eisenbahn-Gesellschaft zu der am 15. Mai 1871, Vormittags 10 Uhr zu Pest im Saale der evangelischen Schulgemeinde (Deakplatz Nr. 3) stattfindenden

**fünfhundert
ordentlichen Generalversammlung**

einzuladen.

Die Gegenstände der Verhandlung sind:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1870.
2. Beschlüssung über das Reinerträgniss.
3. Bericht über Verhandlungen betreffs der Vermehrung der Fahrbetriebsmittel, eventuell Antrag.
4. Bericht des Ausschusses über die Revision der Rechnungen vom Jahre 1869.
5. Wahl des Revisionsausschusses zur Prüfung der Rechnungen vom Jahre 1870.
6. Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrathes zufolge §. 37 der Statuten.
7. Ersatzwahl für eine vor Ablauf der Functionsdauer erledigte Verwaltungsrathsstelle.

Die Herren Aktionäre haben nach §. 26 der Statuten die Aktien, auf deren Grund sie ihr Stimmrecht ausüben wollen, bis längstens 1. Mai l. J. entweder bei der Gesellschafts-Kassa zu Pest, Erzherzogin Maria Valeriagasse Nr. 1, oder bei der k. k. priv. österr. Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe zu Wien, zu hinterlegen, und erhalten dagegen nebst der Empfangsbestätigung eine für die Generalversammlung gültige Legitimationskarte.

Die Hinterlegung der Aktien geschieht mittelst einer zweifach ausgefertigten Konsignation, welche sowohl bei der Gesellschafts-Kasse als auch bei der k. k. priv. österr. Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe unentgeltlich verabfolgt wird.

Je 25 Aktien geben das Recht auf eine Stimme.
Kein Aktionär kann jedoch im eigenen Namen und als Bevollmächtigter eines anderen mehr als achtzig Stimmen im Ganzen in sich vereinigen.
Nur stimmfähige Mitglieder der Generalversammlung können Bevollmächtigte sein.

Die Vollmachten sind auf der Rückseite der Legitimationskarte auszufertigen, und müssen bis längstens 1. Mai l. J. bei jener Kassa, wo die Aktiendeponirung erfolgt, vorgewiesen werden.

Pest, am 12. April 1871.

Der Verwaltungsrath der Theiss-Eisenbahn.

WIEN, Favoritstrasse 15, WIEN.

Unter Garantie für solide & gute Waare verfertigt die große Leinwand- & Wäsche-Fabrik von P. Raubitschek, Wien, Laborstraße Nr. 15 nachnehmende Artikel:
Scherenwaaren, gewöhnliche & feine aus feinem Baumwolle, 1,80, 2, 2,20, 2,50, 3, 3,50, 4, 4,50, 5, 6, 6,50, 7, 7,50, 8, 8,50, 9, 9,50, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Gratis bei Abnahme von 200 Stück ein Betrag von fl. 35 eine Kaffeegarnitur, bei fl. 50 ein Geschloß von 6 Personen, bei fl. 75 ein großer Spiegel, bei fl. 100 ein großer Spiegel, bei fl. 150 ein großer Spiegel, bei fl. 200 ein großer Spiegel, bei fl. 250 ein großer Spiegel, bei fl. 300 ein großer Spiegel, bei fl. 350 ein großer Spiegel, bei fl. 400 ein großer Spiegel, bei fl. 450 ein großer Spiegel, bei fl. 500 ein großer Spiegel, bei fl. 550 ein großer Spiegel, bei fl. 600 ein großer Spiegel, bei fl. 650 ein großer Spiegel, bei fl. 700 ein großer Spiegel, bei fl. 750 ein großer Spiegel, bei fl. 800 ein großer Spiegel, bei fl. 850 ein großer Spiegel, bei fl. 900 ein großer Spiegel, bei fl. 950 ein großer Spiegel, bei fl. 1000 ein großer Spiegel.

Adresse: Wien, Leinwand- & Wäsche-Fabrik F. Raubitschek, für Wien, Laborstraße Nr. 15. Für Böhmen: J. B. Böhmer, J. B. Böhmer, J. B. Böhmer.

KUNDMACHUNG.

Die ungarische allgemeine Kreditbank (Capital 15 Millionen Gulden mit 40pCt. Einzahlung) übernimmt vom 1. Mai 1871 angefangen in ihrer an diesem Tage in's Leben tretenden

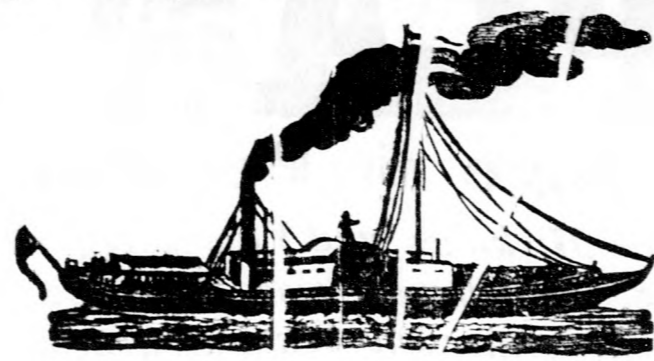
SPARKASSA-ABTHEILUNG

Geldeinlagen gegen Einlagsbüchel

auch in ungleichen, nicht runden Beträgen, welche bis auf Weiteres mit 5pCt. verzinst werden.

Die Lokalitäten (Elisabethplatz Nr. 3, 1. Stock, im Gebäude der ersten ung. Assekuranz-Gesellschaft) sind, die Sonn- und Feiertage ausgenommen, täglich von 8 bis 1 Uhr geöffnet.

PEST, 25. April 1871.



2124 1-3

Subskriptions-Eröffnung

auf das

steuerfreie Prioritäts-Anlehen

der

Vereinigten Ungarischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft

VON

45 fl. 3.000,000 österr. Währ.

à 6%

eingetheilt in 7500 Stück von fl. 200 und 15000 Stück von fl. 100 öst. W.
zum Course von 83 in Noten ö. W.

Aktien-Kapital fl. 5.000,000 ö. W. in 25,000 Stück volleingezahlten Aktien.

Der Zweck dieser Anleihe ist die Vermehrung des Schiffparks, die Tilgung der Passiven der 5 fusionirten Dampfschiffahrts-Gesellschaften, sowie die Beschaffung eines entsprechenderen Betriebskapitals. Zur vollständigen Sicherheit der auszugebenden Prioritäten haftet der sämtliche Immobilienbestand der Vereinigten Ungarischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft und der ganze Schiffpark.

Der von der Schätzungs-Kommission ermittelte Schätzungswert dieser als spezielle Garantie haftenden Objekte beläuft sich einschliesslich des Betriebs-Kapitals auf circa **acht Millionen Gulden** österr. Währung.

Zur Ueberwachung der den Prioritätsgläubigern eingeräumten Rechte sind in den Verwaltungsrath der Vereinigten Ungarischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft Seitens der k. ungar. Regierung drei, und Seitens der Franko-Oesterreichischen Bank in Wien und der Franko-Ungarischen Bank in Pest drei, zusammen sechs Aufsichtsräthe bestellt. Auch darf ohne Zustimmung dieser beiden Banken und der kön. ungar. Regierung kein späteres Anlehen dem gegenwärtigen gleichgestellt werden, noch weniger demselben vorangehen.

Die Prioritäten geniessen selbstverständlich dem Aktienkapital von "fl. 5 Millionen gegenüber das Vorzugsrecht hinsichtlich der Verzinsung und Rückzahlung.

Die Prioritäts-Obligationen lauten auf den Ueberbringer.

Zinsen 6%, zahlbar ohne jeden Abzug von Einkommensteuer und Gebühren, halbjährig in Pest, Wien, Amsterdam, Basel, Frankfurt a. M. und Stuttgart am 31. März und 30. September, erstmals am 30. September 1871.

Die Rückzahlung erfolgt al pari ohne jeden Abzug in Pest, Wien, Amsterdam, Basel, Frankfurt a. M. und Stuttgart innerhalb 50 Jahren, die erste am 1. Juli 1872, in Gemässheit der laut des Verlosungs-Planes in der im Monate April, anlässlich der General-Versammlung, stattfindenden jährlichen Auslosungen.

Die jeweilig gezogenen Obligationen werden am darauffolgenden 1. Juli zurückbezahlt.

Subskriptions-Bedingungen.

1. Die Subscription wird am **3. Mai d. J.** eröffnet in:

Pest bei der Franco-Ungarischen Bank,

Wien bei der **Franco-Oesterreichischen Bank,**
Prag " " **Allgemeinen böhmischen Bank,**
Brünn " " **k. k. priv. mährisch. Bank für Industrie u. Handel,**
Graz " " **Allgemeinen steierischen Kredit-Bank,**
Lemberg " " **k. k. priv. galizischen Aktien-Hypotheken-Bank,**
Linz u. Salzburg bei der **Bank für Ober-Oesterreich u. Salzburg,**

Augsburg " **Herrn Nathan Wilmersdörfer,**
Basel " **der Basler Handelsbank,**
Frankfurt a. M. " **Oesterreichisch-Deutschen Bank,**
Mannheim " **Rheinischen Kreditbank,**
München " **Baierischen Handelsbank,**
Stuttgart " **Württembergischen Vereinsbank,**

und am **6. Mai** Abends 4 Uhr geschlossen.

2. Der Emissions-Kurs beträgt 83pCt.

3. Im Falle einer Ueberzeichnung findet eine verhältnissmässige Repartition statt.

4. Bei der Zeichnung ist eine erste Einzahlung von 10pCt. vom Nominalbetrage der subscribirten Stücke als Kautionsleistung, nämlich fl. 10 für jede Prioritäts-Obligation von fl. 100, fl. 20 für jede von fl. 200, in Baarem oder in börsenmässigen Werthpapieren.

Nach vorgenommener definitiver Zuteilung wird ein etwaiger Ueberschuss zurückerstattet.

5. Die Rest- resp. Vollenzahlung kann nach Belieben der Subscribenten vom 6. Mai an bis längstens 31. December 1871, jedoch immer nur für ganze Stücke, unter Vergütung der vom 31. März darauf haftenden 6pCtigen Obligations-Zinsen bei den Zeichnungsstellen bewerkstelligt werden, andererseits wird die Baar-Cautionsleistung bis zum Bezugstage der Obligationen

ebenfalls mit 6pCt. verzinst. Am 1. Jänner 1872 erlischt das Bezugsrecht für die bis dahin nicht bezogenen Interimsscheine, und verfällt die geleistete Einzahlung, resp. Kautionsleistung.

6. Gegen die Vollzahlung werden vorläufig Interimsscheine ausgegeben, welche später, laut einer speciellen Kundmachung, gegen die definitiven Stücke umgetauscht werden.

7. Für alle in der Währung der betreffenden ausser-österreichischen Zeichnungsstellen bis 15. Mai d. J. geleisteten Zahlungen wird ein fixer Kurs in Anwendung kommen, der an dem dem Subscriptionstage vorhergehenden Tage öffentlich bekannt gegeben werden wird. Einzahlungen nach dem 15. Mai werden zum Wiener Tages-Kurse umgerechnet.

Formulare zu Subskriptions-Erklärungen, welche bei der Einzeichnung in duplo auszufertigen sind, und Prospective können bei den Subskriptions-Stellen in Empfang genommen werden.



FAHRPLAN



der **Personen-, gemischten und Lastzüge mit Personenbeförderung.**

Giltig (auf den Strecken Pest—Salgó-Tarján, Hatvan—Miskolcz und Vámos-Györk—Gyöngyös vom 1. Mai 1871, auf der Strecke Salgó-Tarján—Losoncz, beziehungsweise Losoncz—Altschl vom Tage der Eröffnung dieser Strecken, welche seinerzeit bekannt gegeben werden.)

Linie Pest-Altschl.

Meilen	Stationen	Personen-Zug Nr. 3 von Pest bis Altschl			Gemischter Zug Nr. 5 von Pest bis Altschl			Lastzug Nr. 281 mit Personenbeförderung von Pest bis Altschl			Meilen	Stationen	Personen-Zug Nr. 4 von Altschl bis Pest			Gemischter Zug Nr. 6 von Pest bis Altschl			Lastzug Nr. 282 mit Personenbeförderung von Altschl bis Pest		
		St.	Min.	Tagess-Zeit	St.	Min.	Tagess-Zeit	St.	Min.	Tagess-Zeit			St.	Min.	Tagess-Zeit	St.	Min.	Tagess-Zeit	St.	Min.	Tagess-Zeit
	Pest	7	31	Früh	10	25	Nachts	6	8	Früh	1.54	Altschl	7	00	Früh	4	24	Nachts	9	30	Früh
0.43	Steinbruch	7	41	"	10	37	"	6	38	"	1.84	Véghles Szalathna	7	31	"	5	04	"	10	30	"
0.38	Rákóc	7	49	"	10	58	"	6	52	"	1.76	Krivány	8	10	"	5	58	"	12	11	"
0.99	Csaba-Keresztur	8	02	"	11	20	"	7	17	"	1.85	Lónyabánya	8	37	"	6	35	Abends	2	21	Nachts
0.77	Pécel	8	14	"	11	38	"	7	42	"	2.03	Losoncz (Restauration)	9	15	"	7	32	"	3	31	"
1.05	Isaszegh	8	33	"	12	05	"	8	18	"	1.74	Füle	9	56	"	8	26	"	4	35	"
0.90	Gödöllő	8	46	"	12	25	"	8	51	"	1.13	Somos-Ujfalu	10	36	"	9	18	"	5	50	"
2.20	Aszód	9	14	"	1	17	"	9	39	"	1.47	Salgó-Tarján	11	03	"	10	—	"	9	—	Früh
1.13	Tura	9	29	"	1	42	"	10	7	"	0.50	Kis-Terenne	11	23	"	10	30	"	9	45	"
1.01	Hatvan (Restauration)	9	41	"	2	02	"	10	27	"	1.55	Bátöny	11	33	"	10	41	"	10	02	"
	"	10	01	"	2	32	"	1	50	"	1.99	Pásztó	11	57	"	11	27	"	10	59	"
1.87	Apez-Szánthó	10	24	"	3	10	"	2	55	"	1.87	Apez-Szánthó	12	23	Nachts	11	57	"	11	55	"
1.99	Pásztó	10	54	"	3	56	"	3	32	"	1.01	Hatvan (Restauration)	12	45	"	12	29	Nachts	12	40	Nachts
1.55	Bátöny	11	13	"	4	27	"	4	4	"	2.20	Tura	1	15	"	1	19	"	2	18	"
0.50	Kis-Terenne	11	22	"	4	39	"	4	4	"	1.13	Aszód	1	28	"	1	41	"	2	52	"
1.47	Salgó-Tarján	11	50	"	5	26	"	5	58	Früh	0.90	Gödöllő	2	14	"	3	03	"	3	44	"
	"	12	21	Nachts	6	02	Früh	6	53	"	1.05	Isaszegh	2	31	"	3	26	"	5	35	"
1.13	Somos-Ujfalu	12	53	"	6	44	"	8	00	"	1.74	Pécel	2	46	"	3	47	"	6	3	Abends
1.74	Füle	12	53	"	7	34	"	9	26	"	0.77	Csaba-Keresztur	2	57	"	4	02	"	6	23	"
2.03	Losoncz (Restauration)	1	48	"	8	37	"	10	40	"	0.99	Rákóc	3	10	"	4	21	"	6	52	"
1.85	Lónyabánya	2	22	"	9	49	"	12	25	"	0.88	Steinbruch	3	19	"	4	34	"	7	17	"
1.76	Krivány	3	16	"	10	27	"	1	19	"	0.43	Pest	3	27	Nachts	4	44	Nachts	7	27	Abends
1.84	Véghles-Szalathna	3	45	"	10	27	"	1	19	"											
1.54	Altschl	4	08	Nachts	10	58	Vormitt.	1	56	Nachts											

Linie Hatvan-Miskolcz.

Meilen	Stationen	Personen-Zug Nr. 13 von Hatvan bis Miskolcz			Gemischter Zug Nr. 15 von Hatvan bis Miskolcz			Lastzug Nr. 281 mit Personenbeförderung von Hatvan bis Miskolcz			Meilen	Stationen	Personen-Zug Nr. 14 von Miskolcz bis Hatvan			Gemischter Zug Nr. 16 von Miskolcz bis Hatvan			Lastzug Nr. 282 mit Personenbeförderung von Miskolcz bis Hatvan		
		St.	Min.	Tagess-Zeit	St.	Min.	Tagess-Zeit	St.	Min.	Tagess-Zeit			St.	Min.	Tagess-Zeit	St.	Min.	Tagess-Zeit	St.	Min.	Tagess-Zeit
	Hatvan	10	10	Früh	2	22	Nachts	6	52	Früh	1.67	Miskolcz	8	26	Früh	7	30	Abends	10	30	Vorm.
2.66	Vámos-Györk	10	54	"	3	18	"	8	16	"	0.95	Nyék-Ládháza	8	52	"	8	01	"	11	13	"
	Karácsond (Haltestelle)	11	16	"	3	27	"	8	47	"	1.96	Emöd	9	12	"	8	25	"	11	52	"
1.78	Ludas	11	24	"	3	52	"	9	07	"	1.24	Keresztcs-Nyárad	9	42	"	9	02	"	1	08	Nachts
1.59	Kaál-Kápolna	11	49	"	4	24	"	9	55	"	1.67	Mező-Kövesd	10	02	"	9	27	"	2	43	"
1.60	Füzes-Abony (Erlau)	12	19	Nachts	4	59	"	11	03	"	1.60	Szihalom (Haltestelle)	10	16	"	9	42	"	2	01	"
	Szihalom (Haltestelle)	12	32	"	5	14	"	11	22	"	1.59	Füzes-Abony (Erlau)	10	34	"	10	05	"	2	46	"
1.67	Mező-Kövesd	12	47	"	5	33	"	12	53	"	1.78	Kaál-Kápolna	11	01	"	10	37	"	3	28	"
1.24	Keresztcs-Nyárad	1	07	"	5	58	"	12	33	Nachts	1.60	Ludas	11	25	"	11	06	"	4	10	"
1.96	Emöd	1	42	"	6	39	Früh	1	47	"	1.78	Karácsond (Haltestelle)	11	31	"	11	15	"	4	21	"
0.95	Nyék-Ládháza	1	57	"	6	57	"	2	15	"	2.66	Vámos-Györk	12	—	Mittags	11	48	"	5	34	"
0.67	Miskolcz	2	22	Nachts	7	26	Früh	2	55	Nachts		Hatvan	12	38	Nachts	12	34	Nachts	6	27	Abends

Linie Vámos-Györk—Gyöngyös.

Meilen	Stationen	Personen-Zug Nr. 303 v. Vámos-Györk nach Gyöngyös			Personen-Zug Nr. 303 a v. Vámos-Györk nach Gyöngyös			Gemischter Zug Nr. 315 v. Vámos-Györk nach Gyöngyös			Gemischter Zug Nr. 317 v. Vámos-Györk nach Gyöngyös			Meilen	Stationen	Personen-Zug Nr. 304 v. Gyöngyös nach Vámos-Györk			Personen-Zug Nr. 304 a v. Gyöngyös nach Vámos-Györk			Gemischter Zug Nr. 316 v. Gyöngyös nach Vámos-Györk			Gemischter Zug Nr. 318 v. Gyöngyös nach Vámos-Györk		
		St.	Min.	Tagess-Zeit	St.	Min.	Tagess-Zeit	St.	Min.	Tagess-Zeit	St.	Min.	Tagess-Zeit			St.	Min.	Tagess-Zeit	St.	Min.	Tagess-Zeit	St.	Min.	Tagess-Zeit	St.	Min.	Tagess-Zeit
	Vámosgyörk	10	59	Vorm.	12	30	Nachts	12	13	Abends	3	38	Früh	1.45	Gyöngyös	9	48	Vorm.	11	30	Vorm.	11	04	Nachts	2	29	Früh
1.45	Gyöngyös	11	29	"	1	00	"	12	48	"	4	15	"		Vámosgyörk	10	13	"	11	55	"	11	33	"	2	58	"

Anschluss in Pest.

Nr. der Züge	In der Richtung nach	Ankunft Anschluss	
		Stunde	Min.
4	Wien	3	27
6	"	4	44

Zur Beachtung.

Mit den gemischten Zügen Nr. 5, 6, 15, 16, 315, 316, 317 und 318 werden auch Reisende in der IV. Wagen-Klasse befördert. Zu den Zügen ⁸¹ 181, ⁸² 281, ⁸² 182 und 282 können blos Fahrkarten II., III. und IV. Klasse gelöst werden.

Anschluss in Miskolcz.

Nr. der Züge	In der Richtung nach	Ankunft Anschluss	
		Stunde	Min.
13	Kaschau	Nachmittag	0 23
6	Debreczin	2	22
15	Kaschau	7	26
2	Debreczin	Früh	0 29

Die Betriebs-Direktion der kön. ung. Staats-Eisenbahnen.

Königl. ungarische Staats-Eisenbahnen.

KUNDMACHUNG.

Am 4. Mai 1871 wird die Strecke **Salgó-Tarján-Losoncz** dem öffentlichen Verkehr übergeben.

Sämtliche Stationen derselben sind für Personen-, Gepäck-, Eilgut-, und Sachtransport eingerichtet.

Pest, im Mai 1871.

Die königl. Betriebs-Direktion.

Nähmaschinen.

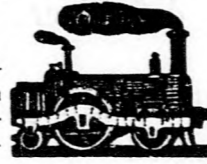
System Singer, Grover u. Backer, Cylinder, Schiffchen, Maschinen, Circular-Elastique-Maschinen für Schuhmacher beider in vorzüglicher Arbeit zu den billigsten Engros-Preisen. Der Allein-Verkauf für ganzes Deutschland wird übertragen.

Bielefeld, Westfalen. L. Petersson.

Als Hausmeister wünscht ein junges kinderloses Ehepaar, wenn möglich in der Leopold- oder Theresienstadt placirt zu werden. Näheres in der Exp. d. Blattes, 2182 1-1

Wohnungen.

Zu der Germentstraße, Garten Nr. 121 sind mehrere elegante Wohnungen zu 2 und 3 Zimmern sammt gedeckter Veranda, Küche, Speis, Kellergewölbe zu verpachten. Näheres Auskunft wird ertheilt bei dem Gärtner, wie auch in der Seimwandlung des Herrn Löpp Lindenbaum. 1898



Königl. ungar. Staats-Eisenbahnen.

Offertauschreibung

auf 14,000 Zollentner Bessemer-Stahlschienen.

Nachdem die am 25. März 1. J. stattgehabte Offertverhandlung auf die Lieferung von 14,000 Zollentner Bessemer-Schienen unter Zahl 3197 kein entsprechendes Resultat geliefert hat, wird die diesfällige Offertauschreibung mit dem Bemerkung erneuert, daß die näheren Offertungs- und Lieferungsbedingungen bis zum Entschlußstermine der Offerte, u. zw. bis 5. Mai 1. J., 12 Uhr Mittags, in unserm Bureau VII (Kerepeserstraße Nr. 68) täglich von 8 bis 2 Uhr zur Einsicht, und Offertblättchen zur Ausfertigung bereit liegen.

Pest, am 26. April 1871.

Die Betriebs-Direktion der k. u. Staats-Eisenbahnen.

Konkurrenz-Kundmachung.

Zur Sicherstellung der Verfrachtung der Tabakfabrik und Verschleißgüter, dann des Salzes nach Schemnitz, sowie zur Verfrachtung der Tabakfabrikgüter und der leeren Geschirre von Schemnitz wird die Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Vertragsdauer wird vom 1. Juni 1. J. bis Ende Juli 1872, somit auf dreizehn Monate, festgesetzt.

Die zu verfrachtenden Mengen dürfen achttausend Zentner Tabak und Oekonomie-Artikel und 3000 Zentner Tabakfabrikate, dann aus 18,000 Zentner Salz bestehen.

Diese Frachtmengen sind nur bei häufig veranschlagt und gleichwie das k. Aerar dafür keine Verantwortung übernimmt, dass diese Mengen vollständig zur Verfrachtung gelangen. Ebenso ist der Frachtunternehmer verpflichtet jede auch grössere und überhaupt jede zur Verfrachtung ihm zu übergebenden Mengen zu verfrachten.

Die Tabakfabrik und Verschleißgüter werden bis Altschl auf Kosten des Aerars pr. Bahn versendet, übergibt dieselben das Aerar dem Frächter zu Altschl am Bahnhof von der Wage. Letzterer ist gehalten, diese Güter nach Schemnitz, je nachdem es verlangt wird an die k. Tabakfabrik oder in das Magazin abzustellen; sowie auch die ihm von der k. Tabakfabrik und dem Tabakverschleißmagazin in Schemnitz zu übergebenden Tabakgüter und leeren Geschirre nach Altschl an den Eisenbahnhof abzugeben.

Das Salz wird von Tokaj nach Schemnitz verfrachtet.

Der Frachtunternehmer übernimmt das Salz vom k. Salzamt in Tokaj, und übergibt dasselbe im Eisenbahnhof der Bahnanstalt daselbst in den Eisenbahnwagen, zu Altschl übernimmt der Frächter wieder das Salz im Bahnhofe aus den Eisenbahnwagen und verfrachtet dasselbe an das k. Salzamt zu Schemnitz auf die Wage.

Zur Bahn wird das Salz von Tokaj nach Altschl auf Kosten des Aerars befördert.

Ueber die Verfrachtung des Tabaks, sowie des Salzes, werden absonderliche Verträge geschlossen und stellt es dem Offerten frei, blos für die Verfrachtung des einen oder des andern Artikels die Anbote zu stellen. Es wird jedoch jenen Anboten der Vorzug eingeräumt, welche bei annehmbaren Preisen, auf die Verfrachtung beider Artikel lauten. Die Kontraksbedingungen können bezüglich des Tabaks bei allen k. Tabakfabriken und Einlösungsämtern, bezüglich des Salzes aber bei allen k. Salzämtern, und in Betreff beider Artikel bei der k. Finanzdirektion in Neusohl und den Departements des k. ung. Finanzministeriums X und XII eingesehen werden.

Die Adresse jedes Offertes ist mit der Aufschrift zu versehen:

„Offert zur Verfrachtung des Tabaks und des Salzes nach Schemnitz.“

Ferner hat das Offert zu enthalten:

a) Die Erklärung dass sich der Offertant in gegenwärtiger Kundmachung enthaltenen Bestimmungen, sowie den Vertragsbestimmungen unterzieht.

b) Den Vor- und Zunamen des Offertanten und dessen bleibenden Wohnort.

Der Offertant hat ein Vadium von fünf Prozent von jenem Betrage zu leisten, welcher sich nach dem angesprochenen Frachtlohn für die in der Konkursauschreibung angegebene Frachtmenge ergibt.

Das Vadium ist bei einer k. ung. Staatskassa zu erlegen, und die bezügliche Kassequittung dem Offerte beizuschliessen.

Der Offertant ist vom Zeitpunkte der Ueberreichung des Offertes an seinen Anboth und zwar ins solange gebunden, bis dessen Zurückweisung erfolgt.

In Bezug auf die Verfrachtung des Tabaks muss im Offerte bei jeder beiden Transportorten, nämlich von Altschl nach Schemnitz und von Schemnitz nach Altschl der für jeden Sporec Wiener Zentner angesprochene Frachtlohn, sowie die nach Tagen berechnete Abstellung strikt angegeben sein in Betreff des Salzes ist im Offerte anzugeben:

a) Der für jeden Wiener Zentner verlangte Frachtlohn, und zwar absondernd, wenn die Bewilligung einer Gewichtsschwundung angesprochen, und wenn eine Gewichtsschwundung nicht verlangt wird,

b) eventuell die von jedem Wiener Zentner gewünschte Gewichtsschwundung.

Junge Unternehmungen.

Table with 2 columns: Name of the business and its details. Includes entries like 'Tischlerei', 'Brauerei', 'Wollweberei'.

Die Kaufleute für Weizen... Die Preise hielten bei mäßigem Verkehr... Der Umsatz belief sich auf circa 2,000 Ztr.

gung des Kammerherrn werde das Ehrengericht darüber entscheiden. Die Regierung verlangt, den Antrag zu verlagern.

Bel. Depeschen des „Ang. Ploud“

Wien, 1. Mai. (Orig. Dep.) Im Ausschusse des Abgeordnetenhauses verweigerte Jirecek die Annahme über die Einbringung des verpöblichen Religionsgesetzes.

Paris, 1. Mai. (Orig. Dep.) Der Kampf dauert fort. Bis nun haben die Parlamentarier an Terrain gewonnen.

Paris, 1. Mai. (Orig. Dep.) Der Kampf dauert fort. Bis nun haben die Parlamentarier an Terrain gewonnen.

Paris, 1. Mai. (Orig. Dep.) Der Kampf dauert fort. Bis nun haben die Parlamentarier an Terrain gewonnen.

Paris, 1. Mai. (Orig. Dep.) Der Kampf dauert fort. Bis nun haben die Parlamentarier an Terrain gewonnen.

London, 1. Mai. (Orig. Dep.) „Daily News“ bringen einen Leitartikel mit folgender Pointe: Eine Kabinetts-Niederlage wäre heute ein National-Unglück.

London, 1. Mai. (Orig. Dep.) „Daily News“ bringen einen Leitartikel mit folgender Pointe: Eine Kabinetts-Niederlage wäre heute ein National-Unglück.

London, 1. Mai. (Orig. Dep.) „Daily News“ bringen einen Leitartikel mit folgender Pointe: Eine Kabinetts-Niederlage wäre heute ein National-Unglück.

London, 1. Mai. (Orig. Dep.) „Daily News“ bringen einen Leitartikel mit folgender Pointe: Eine Kabinetts-Niederlage wäre heute ein National-Unglück.

überließen dem Volk das Terrain, das nun an die offene Grube hinandrängte. den Saug noch einmal zu sehen. Jolly und deren Vase, unter den Ersten, um die neugierige Jole las die Juchreit am Deckel des Sarges.

48

muß es dennoch einmal unterlassen haben. Deshalb Edmund das Papier gerade da hineinlegte, ist freilich ein Räthsel. Was hat denn da Kapitän Bohms Schreibtisch damit zu schaffen? fragte Mrs. Guoh, die etwas zu schwanken begann.

